



Ausschreibung Oberösterreichischer Faustballcup 2014

Veranstalter ist der Oberösterreichische Faustballverband (OÖFBV). Die Veranstaltung findet nur am Feld statt, sie wird für Frauen und Männer ausgeschrieben.

Für den OÖ. Faustballcup gelten, sofern im folgenden Reglement nichts anderes bestimmt wird,

- die Spielregeln der IFA
- die Bestimmungen des ÖFBB
- die OÖ. Faustball-Meisterschaftsbestimmungen (einschließlich Strafenkatalog und Gebührenliste) vollinhaltlich.

Jeder Verein bzw. jede Spielgemeinschaft **muss** in der Gruppe (Frauen und Männer), in der er/sie an der Meisterschaft teilnimmt, mit mindestens einer Mannschaft am OÖ. Faustballcup teilnehmen. Die Meldung mehrerer Mannschaften ist möglich.

Sanktion: Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung hat der Verein/die Spielgemeinschaft eine Strafe von EUR 80,- zu entrichten.

MELDEMODUS: Bei nicht Meldung (Meldeschluss **23.3.2014**) wird automatisch die spielstärkste Mannschaft des Vereins oder der Spielgemeinschaft in den Bewerb genommen und das Heimrecht geht verloren für den gesamten Bewerb.

NEU!!! MELDUNG BITTE AUSSCHLIESSLICH ONLINE

http://www.oefbv.at/de/menu_main/ooe-cup/online-anmeldung

SPIELMODUS: Auf vier Gewinnsätze bis 11 Gutbälle (max. 15:14);
pro Klasse Unterschied 1 Bonuspunkt je Satz (z.B. eine Mannschaft 2. BL; die andere Mannschaft 2.LL: jeder Satz beginnt mit 0 : 2 Bällen).

AUSLOSUNG: Jede Runde bis zum Halbfinale wird neu ausgelost.

Die Auslosung der jeweiligen Cuprunden wird vom Cupreferenten vorgenommen und kann erfolgen:

- * im Rahmen einer Cupauslosungsveranstaltung (1. Auslosung)
- * im Rahmen einer Vorstandssitzung
- * im Rahmen einer Faustballveranstaltung
- * in den Sekretariatsstunden des OÖFBV

Nehmen mehrere Mannschaften eines Vereins am Cupbewerb teil, so sind sie bei der Auslosung so zu setzen, dass sie frühestens im Achtelfinale aufeinandertreffen können.

Bei mehr als 64 Mannschaften wird in einer Vorrunde auf 64 reduziert.

Der Titelverteidiger, der Vorjahresfinalist und die 6 nach der Herbsttabelle spielstärksten gemeldeten Mannschaften bei den Männer bzw. die 2 spielstärksten gemeldeten Mannschaften bei den Frauen werden gesetzt.

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Gebühr für die Pflichtmannschaft pro Verein bzw. Spielgemeinschaft wurde bereits mit der Saisonrechnung 2013/14 vorgeschrieben und braucht daher nicht mehr eingezahlt zu werden.

Eine zusätzlich gemeldete Mannschaft wird mit € 25,- nachverrechnet!

SPIELTERMINE:

Als Spieltage kommen nur Dienstag oder Mittwoch in Betracht.

Jeder Verein muss mit der Meldung zur Teilnahme seine Spieltage bekannt geben.
Der OÖ. Faustballcup wird an max. 6 Terminen ausgetragen (+ ev. eine Vorrunde bei mehr als 64 Teilnehmern): (Vorrunde), 1. Runde, 2. Runde, Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale, Finale.

Die Spieltermine werden im 2-Wochen-Rhythmus angesetzt und mit der Ausschreibung bekannt gegeben.

Davon ausgehend, dass das Finale in der letzten Schulwoche ausgetragen wird, ergeben sich für das Jahr 2014 folgende Termine:

- (Vorrunde)	16 Kalenderwoche (KW), (15./16. 4.2014)
- 1. Runde	17 KW (22./23. 4. 2014)
- 2. Runde (bei Frauen 1. Runde)	19 KW (6./7. 5. 2014)
- Achtelfinale	21 KW (20./21. 5. 2014)
- Viertelfinale	23 KW (3./4. 06. 2014)
- Halbfinale	25 KW (17./18. 6. 2014)
- Finale	27 KW (1./2. 7. 2014)

DURCHFÜHRUNGSMODUS:

Allgemeines: Der von den Heimmannschaften gemeldete Spieltag ist in der in Pkt. 9 der OÖFBV-Cupbestimmungen festgelegten KW Pflichttermin. Ersatztermin: Gleicher Tag der Folgewoche.

Die Beginnzeit wird vom Cupreferenten festgesetzt.

Durch die Ausrichter (Heimmannschaften) ist nach jedem Spiel das Spielergebnis per Email dem Cupreferenten bekannt zu geben.

Finale: Um die Ausrichtung können sich die Sieger der beiden Halbfinalspiele bewerben. Bei keiner Bewerbung wird der Ausrichter durch Los ermittelt.

Der Ausrichter des Finales erhält eine Entschädigung lt. Gebührenordnung. Er hat dafür die gem. Pflichtenheft (wird vom OÖFBV-Vorstand erstellt) geforderten Auflagen zu erfüllen.

AUSZEICHNUNGEN / SIEGEREHRUNG:

Der OÖ-Cupsieger ist berechtigt am Österreichischen Cupfinale teilzunehmen (ist der Österreichische Cupsieger des Vorjahres ident mit dem aktuellen OÖ-Cupsieger, ist der Zweitplatzierte teilnahmeberechtigt).

Der OÖ-Cupsieger erhält weiters **einen Wanderteller**, der vom OÖFBV zur Verfügung gestellt wird und in den durch den OÖFBV die Siegermannschaften eingraviert werden. Dieser Wanderteller geht nach 3maligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge bzw. nach 5maligem Gewinn insgesamt in den Besitz dieses Vereines über.

Der OÖ-Cupsieger und der Zweitplatzierte erhalten: **8 Medaillen** und **1 Urkunde** (weitere Urkunden über Anforderung)

Preisgeld: - Männer:	Sieger	€ 500,-
	2. Platz	€ 300,-
	Halbfinale/Verlierer	je € 100,-
	Viertelfinale/Verlierer	je € 50,-
- Frauen:	Sieger	€ 300,-
	2. Platz	€ 150,-
	Halbfinale/Verlierer	je € 50,-

Die Preisgelder für die Sieger und Zweitplatzieren werden bei den Finalspielen bar ausbezahlt; alle anderen werden überwiesen.

SCHIEDSRICHTER:

Vorrunde bis Halbfinale: Die gelosten Heimmannschaften haben das komplette Schiedsgericht zu stellen; der Schiedsrichter muss zumindest die Qualifikation eines Landesschiedsrichters aufweisen.

Finale: Der Ausrichter des Finales hat einen Anschreiber und 2 Linienrichter zu stellen; der Schiedsrichter wird durch den Landesschiedsrichterreferenten eingeteilt.